



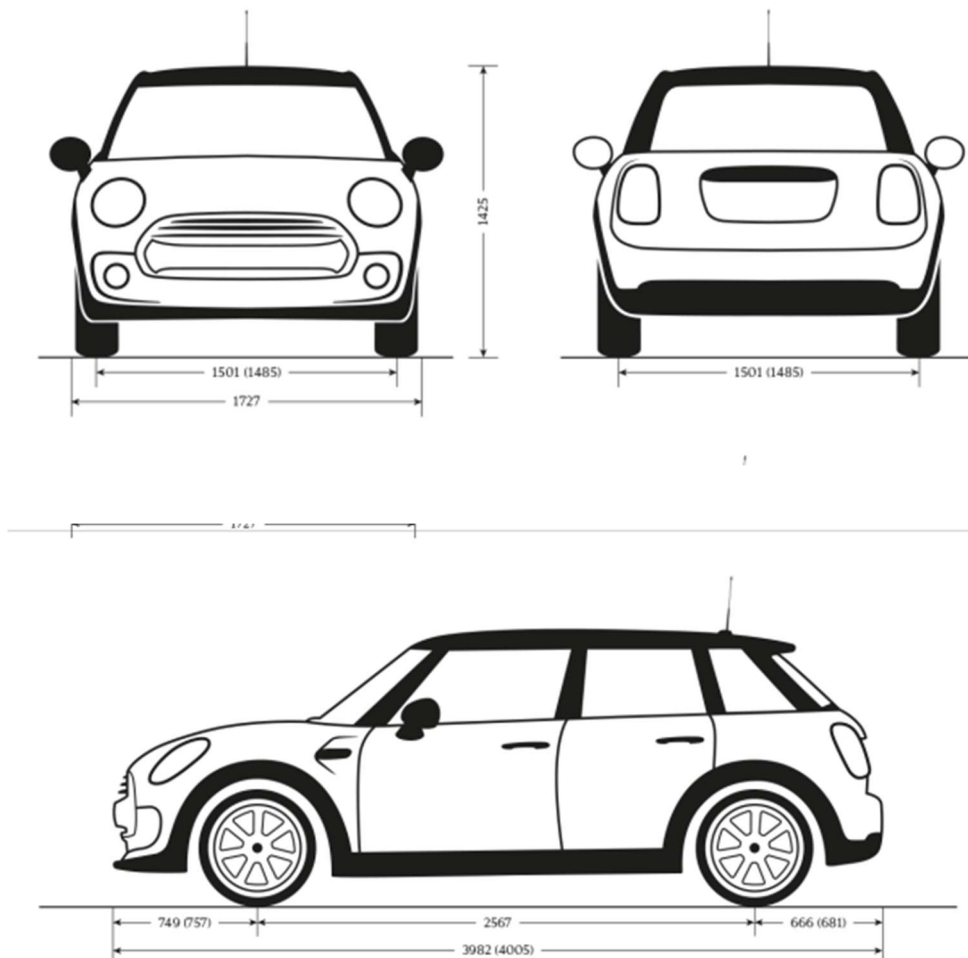
Fahrzeugkunde MINI ONE D

Fahrzeugdaten

Motor 3 Zylinder Biturbo-Diesel, Hubraum 1496 cm³

Leistung/Drehmoment 95 PS/220 Nm

Abmessungen

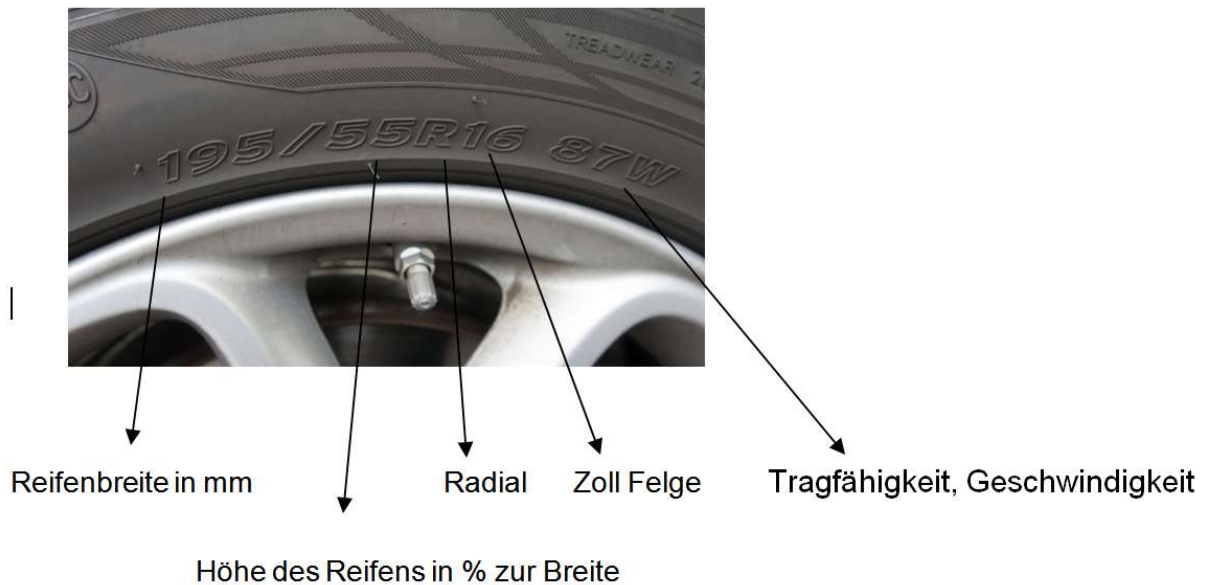


Gewichte Leergewicht 1250 kg

Höchstzulässiges Gesamtgewicht 1715 kg

Bereifung

<u>Profiltiefe</u>	Radial: Sommerreifen 1,6 mm	Winterreifen: 4 mm
	Diagonal: Sommerreifen 1,6 mm	Winterreifen: 5 mm
<u>Kontrolle</u>	Abnützung der Reifen einseitig: Spur verstellt	
	Abnützung an beiden Rändern: zu wenig Reifendruck	
	Abnützung in der Mitte: zu viel Reifendruck	
<u>TWI</u>	Tiefenwertindikator sind an der Seite des Reifens markierte Stellen	
	Überprüfung der Profiltiefe mittel Indikatoren oder Profiltiefenlehre.	



DOT Kennzeichnung Reifenalter Kalenderwoche + Jahr



Luftdruck

<u>Zeigen des Sollwertes</u>	Betriebsanleitung, B-Säule, Tankdeckel
<u>Messung</u>	Tankstelle, Manometer (messen immer bei kalten Reifen)
<u>Bei inkorrekten Luftdruck</u>	<u>Zu hoch:</u> starke Abnutzung in der Mitte der Lauffläche, wenig Grip durch geringe Auflagefläche der Reifen auf der Fahrbahn, dadurch Bremswegverlängerung und schlechtes Fahrverhalten
	<u>Zu gering:</u> starke Abnutzung am Reifenrand, hoher Treibstoffverbrauch, Gefahr eines Reifenplatzens, Reifentemperatur erhöht sich durch vermehrte Walkarbeit der „weichen“ Reifen.

Praxistipp: solltet Ihr mal in die Wüste geschickt werden. Auf losen Untergrund ist es hilfreich den Druck zu senken um die Traktion zu erhöhen.

Teerstraße 100 %; Pisten, Wellblech 15 %; Felsen 15 %; Schlamm 25 % max. 50/km; Sand 50 % max. 30km/h

Wuchtgewichte Um ungleiche, produktionsbedingte Massenverteilungen an Reifen und Felgen auszugleichen, erfolgt das Wuchten von Rädern. Sind die Räder nicht gewuchtet, beginnt das Lenkrad bei 90-100 km/h Geschwindigkeit zu vibrieren bzw zu „flattern“.

Sonstiges: Es dürfen keine Risse, Schnitte, Beulen oder sonstige Beschädigungen am Reifen sein

Der Mini verfügt über kein Reserverad sondern ist im Sommer mit Felgen mit Notlaufeigenschaften (Run-Flat-Technik, ohne Reifenwechsel kann bis 80 km/h und maximal 80 km weitergefahren werden). Im Winter sind alle Minis mit einem Reifenpannenset (Kompressor bis 3,5 bar, 750ml Reifendichtgel, Handschuhe) ausgestattet, da es noch keine guten Run-Flat-Winterreifen gibt.



Winterreifenpflicht von 1.November bis 15.April auf allen 4 Rädern Winterreifen bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen (Eis, Schnee, Matsch).

Die Beschriftung des Winterreifens ist M&S (Matsch u Schnee) am Schneesymbol erkennbar.



Radwechsel: Warnblinkanlage, Pannendreieck, Feststellbremse, Gang einlegen – Radmuttern lockern – Fahrzeug aufheben – Radmuttern entfernen – Reserverad anbringen und Radmuttern über Kreuz anziehen – Fahrzeug absinken und Radmuttern festziehen – nach kurzer Fahrtstrecke Radmuttern kontrollieren.

Ausrüstung: Pannendreieck, Warnweste, Erste Hilfe Koffer, Führerschein Zulassungsschein

Flüssigkeiten im Fahrzeug

Ölnachfülldeckel

Batterie

Bremsflüssigkeitsbehälter



Scheibenwaschflüssigkeit

Ölmessstab

Kühlwassersausgleichsbehälter

Bremsflüssigkeit: wenn Flüssigkeit langsam über mehrere Kilometer = Abnutzung der Bremsbeläge. bei plötzlichem Flüssigkeitsverlust = Undichtheit. In beiden Fällen Werkstätte aufsuchen. Wechsel laut Betriebsanleitung üblicherweise alle 2 Jahre.

Motoröl: Ölstand kontrollieren – Motor abstellen einige Minuten warten (Fahrzeug muss waagrecht stehen) – Messstab herausziehen abwischen hineinstecken wiederrum rausziehen der Ölstand muss sich zwischen den beiden Markierungen befinden. (min. und max.)

Kühflüssigkeit muss zwischen Min. und Max. liegen.

Scheibenwasser und Kühflüssigkeit muss im Winter mit Frostschutz vermischt werden.

Batterie Kontrolle fester Sitz der Kabelanschlüsse, Oxidation, Pole reinigen

Mini ist mit einer wartungsfreien Batterie ausgestattet daher keine Kontrolle des Säurestand.

Tankinhalt: siehe Armaturenbrett

Bremsproben

Leer weg prüfen: Bremspedal so weit hineintreten, bis ein Widerstand zu spüren ist. Das sollte nach ungefähr 1/3 der Fall sein. Bei zu großem Leer weg langsam in die Werkstatt fahren oder abschleppen lassen.

Dichtheit überprüfen: Bremspedal so fest hineintreten wie möglich und ca. 30 Sek drauf bleiben. Der Widerstand darf nicht nachgeben. Gibt das Pedal langsam nach ist die Bremse undicht – das Fahrzeug abschleppen lassen.

Bremskraftverstärker prüfen: Am Stand bei abgestelltem Motor mehrmals das Bremspedal betätigen. Dann mit getretenem Bremspedal den Motor starten – das Bremspedal muss etwas nachgeben.

Bremsleuchte prüfen: Rückwärts zu einer Mauer fahren, auf dem Bremspedal bleiben und in die Rückspiegel schauen ob das Bremslicht leuchtet oder Überprüfung mithilfe einer zweiten Person.

Rollbremsprobe: Kontrolle ob alle Räder gleichmäßig abgebremst werden – Lenkrad locker halten ca. 10 km/h Fahrgeschwindigkeit voll abbremmen das Lenkrad darf sich nicht verdrehen.

Fahrbremsprobe: Vollbremsung mit 50 km/h – Bremsweg max 12-15m genaue Überprüfung in der Werkstätte.

Feststellbremse: Handbremse anziehen dabei an die Anzahl der „Klick“ Geräusche achten 3-5x sollte die Handbremse fest angezogen sein. Mit angezogener Handbremse im 1 Gang anfahren versuchen. Das Fahrzeug muss stehen bleiben und der Motor absterben.

Beleuchtung

Einschalten der Lichtstufen: automatisch Licht aus Begrenzungslicht Abblendlicht

Nebelscheinwerfer

Nebelschlussleuchte

Was ist zu überprüfen?

Funktion, Sauberkeit und Beschädigung.



Signal und Warneinrichtungen

- 1) Lichthupe (Den Blinkerhebel mehrmals kurz ziehen und wieder los lassen)
- 2) Hupe (in der Mitte am Lenkrad drücken)
- 3) Alarmblinkanlage (Roter Schalter in der Mitte am Amaturenbrett)

Wann sind diese zu verwenden ? Staubildung, Panne andere Notsituationen.

Warndreieck aufstellen ? min Anhalteweg

Lenkung

Leerweg überprüfen bei geöffneten Fenster und laufenden Motor das Lenkrad bewegen dabei das Vorderrad beobachten.(kein Leerweg erkennbar) Das Lenkrad darf höchstens 2-3cm hin und hergehen, ohne das sich das Vorderrad mitbewegt.

Ziehen und Flattern der Lenkung: Beim Ziehen Reifendruck und Felge prüfen.

beim Flattern der Lenkung sind die Rädern unwucht in die Fachwerstätte fahren.



Wuchtgewicht

Ausreichende Sicht

Außen- und Innenspiegel müssen richtig eingestellt sein.

Wischhebel nach oben drücken für die Intervalle. Heckscheibenheizung und Waschanlage.

Heckscheibenwischer einschalten: Mit Drehschalter am Hebelende.

Winter: Komplette von Schnee und Eis befreien. (Lüftung, Defroster, Heckscheibe, Scheibenwischer)



Gelocht sind Monat und Jahr bis zur nächsten Überprüfung.

Die Überprüfung kann einen Monat davor oder vier Monate danach gemacht werden.